



Marc Gertsch
Das EKG.
 Auf einen Blick und im Detail
 Springer-Verlag Berlin, 2006.
 119,95 €

Nachschlagewerk und Lehrbuch

„Das EKG - Auf einen Blick und im Detail“ von Marc Gertsch ist ein weiteres Werk auf dem großen Markt der EKG-Bücher. Es unterscheidet sich jedoch von vielen anderen, die häufig den Lernerfolg über Befundbeschrei-

bungen und -zusammenfassungen erzielen wollen. Dieses Buch bietet dem Leser eine umfassende Darstellung der Elektrokardiographie. Durch den gut strukturierten Aufbau lernt der Leser die verschiedenen Pathologien kennen und verstehen. Zu Beginn erfolgt eine Einführung in die theoretischen Grundlagen. Hier werden prägnant die Grundlagen der Elektrokardiographie und der Rythmologie beschrieben. Es folgt das Kapitel „praktischer Zugang“, mit einem detaillierten Schema zur systematischen EKG-Analyse, das vor allem dem Anfänger eine große Hilfe sein wird. In den folgenden Kapiteln werden die verschiedenen pathologischen EKG-Morphologien beschrieben. Die Unterteilung der einzelnen Kapitel in die Abschnitte „Auf einen Blick“, „Im Detail“ und „EKG-Beispiele“ ermöglicht es, sich einerseits einen kurzen Überblick zu verschaffen, andererseits, sich detailliertes Wissen anzueignen. Trotz des Abschnittes „Auf einen Blick“ eignet sich das vorliegende Buch aber nicht als Werk zum schnellen Nachschlagen. Vielmehr wird der Leser sehr ausführlich in die häufig schwierige Welt der EKG-Interpretation eingeführt. Die langjährige klinische Erfahrung des Autors zeigt sich in zahlreichen Anmerkungen z.B. zu The-

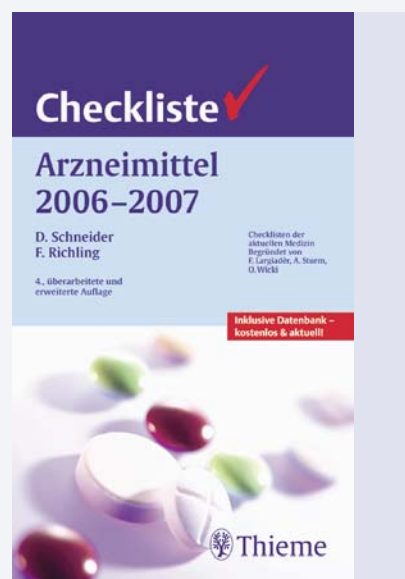
rapieoptionen. Die Einbindung relevanter klinischer Studien und der so aufgezeigte medizinische Fortschritt ist gerade für den wissenschaftlich interessierten Kollegen bedeutsam. Therapievorschläge runden das Bild ab. Sehr ansprechend sind sowohl die vielen Abbildungen und Tabellen als auch die Beispiel-EKGs mit kurzen Legenden am Ende jedes Kapitels. Leider erscheint die Sprache oft etwas schwerfällig. Dies kann an der Übersetzung des Originals aus dem Englischen liegen. Die Kombination mit einem sehr kleinen Schriftbild erschwert das Lesen zusätzlich.

Fazit: In dem vorliegenden Buch findet der interessierte Leser ein exzellentes Nachschlagewerk und Lehrbuch. Erkennen und Interpretation auch anspruchsvoller elektrokardiographischer Befunde sollte nach der Lektüre keine Schwierigkeit mehr sein.

Dr. med. Stefan Krzossok



Stefan Krzossok ist Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Nephrologie und Notfallmedizin und derzeit als Oberarzt in der Medizinischen Klinik II im Markus-Krankenhaus Frankfurt tätig.



D. Schneider, F. Riehling
Checkliste Arzneimittel A-Z 2006-2007
 Georg Thieme Verlag, Stuttgart, 2005.
 24,95 €

Wegweiser durch die Medikamentenflut

Das trotz 746 Seiten handliche Buch leistet im Klinikalltag gute Dienste. Nach dem Abschnitt über die medikamentöse Therapie häufiger Krankheiten – fast schon ein Lehrbuch in sich – folgt der umfangreiche Hauptteil, in dem die Autoren Wirkstoffprofile von A-Z vorstellen. Anhand eines Registers mit zirka 3 000 Nennungen kann der

Leser schnell auf die gewünschte Information zugreifen, wie z. B. die Dosierungen für Kinder, bei Niereninsuffizienz, die Differenzierung nach Indikation sowie Angaben zu Schwangerschaft und Stillzeit. Bis auf ein Kombinationspräparat wurde ich bezüglich der häuslichen Medikation immer fündig. Sehr gut ist die Berechnung der Tagestherapiekosten und die Einteilung der Nebenwirkung nach ihrer Häufigkeit. Der stabile, abwaschbare Einband bewährt sich bei dem häufigen Gebrauch des Buches als Nachschlagewerk in der Klinik. Auf der letzten Umschlagseite findet der Leser eine persönliche Registriernummer, mit der er eine laufend aktualisierte Version des Buches sowie einige zusätzliche Features einsehen kann.

Fazit: Die Informationen sind gut gegliedert, übersichtlich und enthalten alles Wesentliche. Ich werde das gelungene Buch in der Ambulanz künftig immer neben mir liegen haben.

Thomas Hamm



Thomas Hamm ist Facharzt für Anästhesiologie am Katharinenhospital in Stuttgart. Sein Interesse gilt besonders ethischen Fragestellungen, der Palliativmedizin und der Gesprächsführung.



Manfred Gross
Sonographie
 Schritt für Schritt zur Diagnose
 Urban & Fischer, München 2006.
 99,95 €

Strukturiertes Lernen

Das in 1. Auflage erschienene Werk will „die Grundlagen für ein fundiertes Erlernen der Sonographie“ legen. Es richtet sich also zunächst an Anfänger der Sonographie. Einleitend werden theoretische Grundlagen inkl. der Theorie der farbkodierten Dopplersonographie und der Ultraschall-Kontrastmittel erklärt. Auch aufgeführt, aber für den Anfänger sicherlich entbehrlich, ist die Erläuterung ökonomischer Aspekte.

Der praktische Teil beginnt mit der auch für Autodidaktiker geeigneten Anleitung einer strukturierten Untersuchung des Abdomens. Es folgen Darstellungen gegliedert nach Organen und anatomischen Regionen. Nach einem Überblick über die lokale Anatomie werden Normbefunde, -varianten und Pathologika beschrieben. Auch die Untersuchung der Thorax- und

Halsorgane ist aufgenommen. Relevante farb- und dopplersonographische Befunde sind in allen Kapiteln entsprechend erwähnt. Den zahlreichen Ultraschallbildern in sehr guter Druckqualität sind oft farbig unterlegte Ultraschallbilder zur Verdeutlichung abgebildeter Strukturen gegenübergestellt. Teils erschwert hier die Vielfarbigkeit eine rasche Orientierung. Am Ende der Abschnitte sind Formulierungsvorschläge für typische Befunde, Vorschläge zur weiteren Diagnostik/Therapie und Fragen zur Lernzielkontrolle. Diese scheinen primär nur für den Anfänger sinnvoll, decken aber auch beim Fortgeschritteneren rasch Lücken auf. Mit dem Ziel der vollständigen Darstellung sonographischer Untersuchungsmöglichkeiten werden Untersuchungstechnik und typische Befunde an den Hals- und den Gefäßen der Extremitäten beschrieben. Hier bietet das Buch aber nur eine Einführung. Die durchgehend gute grafische und inhaltliche Gliederung macht es leicht, sich im Text zurechtzufinden und speziell interessierende Sachverhalte nachzuschlagen.

Fazit: Zu einem akzeptablen Preis – auch angesichts der zahlreichen Abbildungen – erhält der Anfänger eine fundierte, umfassende Darstellung der sonographischen Diagnostik. Aber auch der Fortgeschrittene wird mit diesem Buch manches intuitive Halbwissen wieder strukturiert auffrischen können.

Andreas Günter



Andreas Günter ist als Facharzt für Allgemein- und Notfallmedizin in Pfaffenweiler niedergelassen.

Werden Sie Rezensent!

Möchten Sie in einer der nächsten Ausgaben für uns medizinische Fachbücher besprechen? Wir suchen Rezensenten für folgende Neuerscheinungen:

- Franz X. Köck, Bernhard Koester (Hrsg.): Diabetisches Fußsyndrom
 216 Seiten, Georg Thieme Verlag, Stuttgart 2007. 79,95 €
- Gerhard Pott (Hrsg.): Das metabolische Syndrom
 196 Seiten, Schattauer Verlag, Stuttgart 2007. 29,95 €
- Peter Berlit, Peter T. Sawicki (Hrsg.): Neurologie – Innere Medizin interdisziplinär
 281 Seiten, Georg Thieme Verlag, Stuttgart 2007. 49,95 €
- Eckart Sturm et al. (Hrsg.): Hausärztliche Patientenversorgung
 508 Seiten, Georg Thieme Verlag, Stuttgart 2006. 59,95 €
- Maria J. Varela Pinto de Oliveira: Medizinisches Wörterbuch Deutsch – Portugiesisch
 222 Seiten, Helmut Buske Verlag, Hamburg 2007. 26,80 €
- Dietrich Frohne: Heilpflanzenlexikon
 582 Seiten, Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Stuttgart 2006. 39,00 €
- Andrew J. Pollard, David R. Murdoch: Bergmedizin
 199 Seiten, Hans Huber Verlag, Bern 2007. 49,95 €
- Antonio Pezzutto et al.: Taschenatlas der Immunologie
 362 Seiten, Georg Thieme Verlag, Stuttgart 2007. 34,95 €

Wenn Sie Interesse haben, einen der oben genannten Titel für uns zu besprechen, melden Sie sich bitte (mit Angabe von Ausbildung und Tätigkeitsgebiet) unter BDI-aktuell@thieme.de

